

**IPRI-Pressemitteilung vom 26. April 2016**

## **IPRI und ITOP veranstalten Symposium zu „Geschäftsmodellen im Kontext von Industrie 4.0“ in Zusammenarbeit mit der IHK Ulm**

*Am 08. Juni 2016 veranstalten das International Performance Research Institute (IPRI) und das Institut für Technologie- und Prozessmanagement (ITOP) der Universität Ulm ein Symposium mit dem Titel „Geschäftsmodelle 4.0“ in Ulm. Das Symposium wird in Zusammenarbeit mit der IHK Ulm veranstaltet. Veranstaltungsort ist das Haus der Wirtschaft der IHK Ulm. Interessierte Unternehmen sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen!*

### **Industrie 4.0 im Forschungsfokus von IPRI und Universität Ulm**

Digitalisierung und Vernetzung führt zu einer Veränderung Ihrer Wertschöpfungsprozesse. Dadurch ergibt sich eine Vielzahl an Potenzialen für Ihr Unternehmen, innovative Geschäftsmodelle im Kontext von Industrie 4.0 umzusetzen. Die Identifikation und Umsetzung innovativer Geschäftsmodelle stellt in der betrieblichen Praxis eine Herausforderung dar - es gilt Potenziale zu erkennen und Geschäftsmodelle entsprechend anzupassen. Das Thema Geschäftsmodelle im Kontext von Industrie 4.0 steht derzeit im Fokus des International Performance Research Institute (IPRI) und des Instituts für Technologie- und Prozessmanagement (ITOP) der Universität Ulm. Am 08. Juni laden die beiden Institute hierzu zu dem Symposium „Geschäftsmodelle 4.0 – Geschäftsmodelle im Kontext von Industrie 4.0 identifizieren und umsetzen“ nach Ulm ein. Das Symposium wird in Zusammenarbeit mit der IHK Ulm veranstaltet und durch den Internationalen Controller Verein ICV unterstützt. Vertreter aus Wissenschaft und Praxis stellen hierbei aktuelle Trends zum Thema Industrie 4.0 aus betriebswirtschaftlicher Sicht vor. Gastgeber ist die IHK Ulm.

### **Der Fokus des Symposiums liegt auf betriebswirtschaftlichen Themenstellungen**

Im Fokus dieses Symposiums steht die Identifikation und Umsetzung von Geschäftsmodellen im Kontext von Industrie 4.0. Hochkarätige Referenten aus der Praxis berichten in ihren Vorträgen, welche Geschäftsmodelle sie im Kontext von Industrie 4.0 identifiziert haben, wie diese umgesetzt wurden und welche Hürden sich im Zuge der Umsetzung ergeben haben. Dabei werden die folgenden Fragen adressiert:

- Wie können wir innovative Geschäftsmodelle identifizieren?
- Wie können wir die identifizierten Geschäftsmodelle umsetzen und weiterentwickeln?
- Welche Herausforderungen bringen diese Geschäftsmodelle für uns mit sich?

Ergänzt werden diese Praxis-Vorträge durch aktuelle Impulse aus der Industrie 4.0-Forschung. Eröffnet wird das Symposium von **Gunter Czisch**, Oberbürgermeister der Stadt Ulm sowie **Dr. Peter Kulitz**, Präsident der IHK Ulm. Moderiert wird das Symposium von **Prof. Dr. Mischa Seiter**, Professor für Wertschöpfungs- und Netzwerkmanagement an der Universität Ulm und wissenschaftlicher Leiter des IPRI.

## Hochkarätige Referenten stellen Lösungen vor

Zahlreiche Unternehmensvertreter stellen Lösungsansätze zum Thema Geschäftsmodelle im Kontext von Industrie 4.0 vor. Vertreten sind:

- **Andreas Giesa**, Projektmanager E-Commerce, Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH – „Digitale Geschäftsmodelle bei Liebherr-Hausgeräte – auf Basis von Vernetzungslösungen für Kühl- und Gefriergeräte“
- **Dr.-Ing. Uwe-Peter Weigmann**, Sprecher des Vorstands, WAFIOS AG, und **Klaus Wurster**, Leiter Entwicklung, WAFIOS AG – „Digitale Geschäftsmodelle bei WAFIOS – *iQ*smartbend zur Minimierung von Schwingungen beim Drahtbiegen“
- **Marion Keller**, Smart Factory Logistics Solutions Manager, Bossard Group – „Digitale Geschäftsmodelle bei Bossard – SmartFactoryLogistics als Innovativer Industrie 4.0-Ansatz“
- **Jens Büschl**, Senior Architekt & Industrie 4.0 Leader, Fritz & Macziol – „Anwendungsfälle von IoT in digitalen Geschäftsmodellen“

## Anmeldemöglichkeit für interessierte Unternehmen

Das Symposium findet am 08. Juni 2016 im Haus der Wirtschaft der IHK Ulm statt. Interessierte Unternehmen können die Gelegenheit zu einem intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch nutzen. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter [www.ak40.ipri-institute.com](http://www.ak40.ipri-institute.com). Anmelden können Sie sich bei Herrn Rusch ([mrusch@ipri-institute.com](mailto:mrusch@ipri-institute.com), +49 7116203268 8011).

**Ansprechpartner:**

International Performance Research Institute gGmbH  
Marc Rusch  
Königstraße 5  
D-70173 Stuttgart  
Telefon: 0711-6203268-8011  
Telefax: 0711-6203268-1045  
E-Mail: MRusch@ipri-institute.com

**Über IPRI:**

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

**Weitere Informationen unter:**

[www.ipri-institute.com](http://www.ipri-institute.com)